

zu M. 1000 u. 700 St.-Akt. zu M. 10 000, davon angeh. M. 3 Mill. im Verh. 10:1 zu Gold-M. 2 f. nom. M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 30 St.

Bilanz am 30. Juni 1923: Aktiva: Kassa 5 433 226, Grundst. u. Gebäude 3, Masch. u. Werkz. 3, Fuhrpark, Gleisanlage u. Inv. 3, Debit. 218 544 834, Waren 619 500 000. — Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 25 000, Kredit. 543 052 017, Akzepte 85 397 800, Gewinn 185 003 251. Sa. M. 843 478 069.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 398 087 803, soz. Abgaben 6 454 950, Steuern, Versich. u. Zs. 72 820 645, Abschreib. 129 529 104, Reingewinn 185 003 251. — Kredit: Vortrag 5668, Warengewinn 791 890 087. Sa. M. 791 895 755.

Dividenden 1921/22—1922/23: 6, 2%.

Direktion: Adalbert Reim.

Aufsichtsrat: Vors. Joseph Labin, Dir. F. J. W. Duge, Rechtsanw. Ad. Bartning, Hamburg, Dr. Otto Hugo, Berlin.

Gottfried Hagen Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 31./10. 1921; eingetr. 22./11. 1921. Gründer s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: Ankauf u. Verkauf von Hölzern jegl. Art sowie deren Bearbeit., Ausfüh. von Bauten im eigenen Namen oder für fremde Rechnung u. die Fabrik. von zerlegbaren Holzhäusern u. Baracken, insbes. Erwerb u. die Fortfüh. des von Gottfried Hagen unter dessen Namen betriebenen Zimmereigenschafts sowie alle nach dem Ermessen des A.-R. damit zus.hängenden Geschäfte einschl. des Erwerbs von Grundst. u. Anlagen. Um engeres Zusammenarbeiten zu ermöglichen, erfolgte im Frühjahr 1923 ein Aktien-Austausch zwischen zwei Gross-Aktionären der Ges. u. der Fa. Christoph & Unmack A.-G., Niesky O.-L.

Kapital: M. 90 Mill. in 10 000 Vorz.-Akt. u. 80 000 St.-Akt. Urspr. M. 12 000 000, übere. von den Gründern zu 100%. Sodann erhöht lt. G.-V. v. 18./1. 1922 um M. 6 000 000 in 6000 St.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1922, übere. von einem Konsort. (Darmstädter u. Nationalbank) zu 125%, davon M. 4 000 000 angeh. den bisher. Aktion. im Verh. 3:1 vom 1.—17./3. 1922 zu 135%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 5./12. 1922 um M. 27 000 000 in 27 000 St.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1922, übere. von einem Konsort. (Darmstädter u. Nationalbank) M. 9 000 000 zu 150% u. M. 18 000 000 zu 200%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 16./10. 1923 um M. 45 Mill. in 36 000 St.-Akt. u. 9000 Vorz.-Akt. zu M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./10. 1923. Die Aktien wurden von einem Konsort. übere. zu 100%, davon 9000 St.-Akt. angeh. den bisher. Aktionären im Verh. 5:1 zu 100% + G.-M. 0.50 für nom. M. 1000 + G.-M. 1:— für Steuer. Die Vorz.-Aktien sind mit 10 fach. Stimmrecht ausgestattet, doch nur in den 3 von der Kapitalverkehrssteuer befreiten Fällen; im Falle der Liquidation der Ges. vorab rückzahlbar bis zum Nennwert. Das Stimmrecht der alten Vorz.-Akt. wird den neuen gleichgesetzt. 23 Mill. St.-Akt. erhielt die Fa. Christoph & Unmack zur Abdeck. der gegebenen Kredite.

Anleihe: M. 3 500 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 2 St.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. 1 300 000, Geb. 1, Masch. 1, Inv. 1, Werkz. 1, Mobil. 1, Fahrzeug 1, Waren 902 Md., Kassa u. Bankguth. 5.5 Md., Devisen 191 Md., Wertp. 5507, Zwangsanleihe 1 000 000, Debit. 831 Md. — Passiva: A.-K. 45 000 000, Bankschulden 295 Md., Prioritäts-Anl. 3 500 000, R.-F. 34 463 624, Delkred. 350 000, Kredit. einschl. Anzahl. 1.45 Bill., Gewinn 175 Md. Sa. M. 1.93 Bill.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: 379 860, Abschr. 959 370 169, Gen.-Unk. u. Gehälter 148 Md., Zs. 59.9 Md., Gen.-Betriebs-Unk. u. Löhne 272 Md., Reingewinn 175 Md. — Kredit: Vortrag 285 023, Gen.-Waren-K. 656 Md. Sa. M. 656 Md.

Dividenden 1920/21—1922/23: 20, 2, 0%.

Direktion: Gen.-Dir. Gottfried Hagen, C. Kühn.

Aufsichtsrat: Vors. Franz Ferd. Eiffe, Hamburg; Stellv. Gustav Holzmann, Hamburg; Hermann Oltersdorf, Wilh. Mühlenhaupt, Niesky.

Zahlstellen: Hamburg: Deutsche Länderbank A.-G., Fil. Hamburg.

* Hampe & Hartwig Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 9./10. 1923; eingetr. 24./10. 1923. Gründer: John Martens, Altona; Ing. Friedr. Hamann, Willy Passbrich, Hamburg; Carl Baumann, Blankenese; Herm. Ohle, Hamburg.

Zweck: Betrieb von Holztrocknungsanlagen nach System u. Patenten der Firma Hampe & Hartwig zu Hamburg, u. die Bildung einer Interessengemeinschaft mit dieser Firma, ferner die Abgabe von Lizenzen u. der Betrieb von Handelsgeschäften, welche den Interessen der A.-G. dienen.

Kapital: M. 300 Mill. in 70 St.-Akt. Reihe A zu M. 1 000 000, 30 5% Vorz.-Akt. Reihe B zu M. 1 000 000, 5000 St.-Akt. Reihe C zu M. 10 000, 15 000 St.-Akt. Reihe D zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu 300%.